

Fachkräfte als Motor für den Wandel – Bringt der Wandel für junge Leute neue und gute berufliche Perspektiven?

Bildungskonferenz „Hoyerswerda im Wandel: Neue berufliche Perspektiven“

15.05.2024

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Jugendliche im Fachkräftewandel - Was wandelt sich?

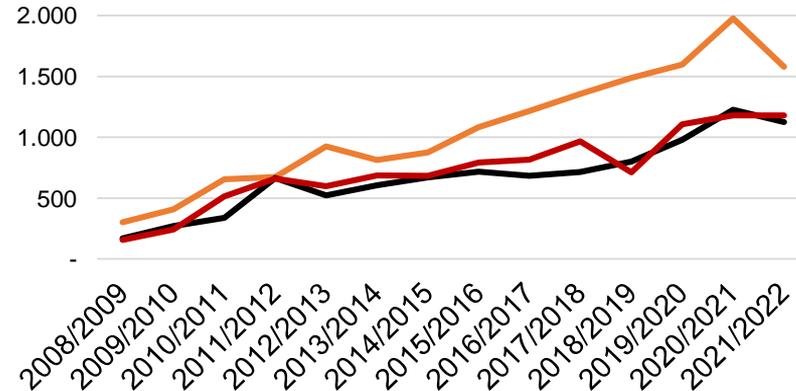


Demographischer Wandel

Lausitz:
Pro **100** Bewerbende
117 Ausbildungsstellen
(2022/23)

Quelle: Werkstattbericht 6 des KoBiS (unveröffentlicht), Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Berufsbildungsstatistik

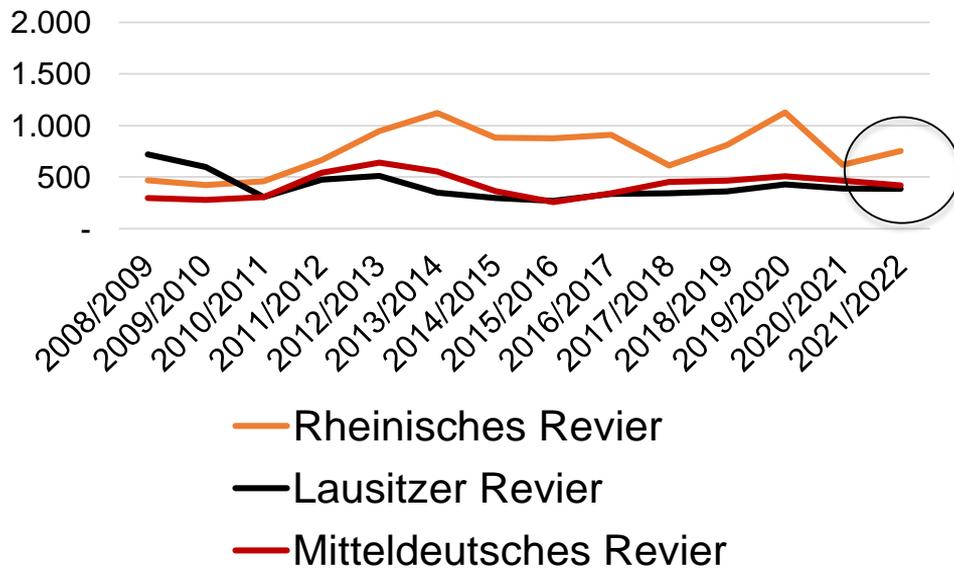
Anzahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen



- Rheinisches Revier
- Lausitzer Revier
- Mitteldeutsches Revier

Passungsprobleme

Anzahl der unversorgten Bewerbenden
für Berufsausbildungsstellen



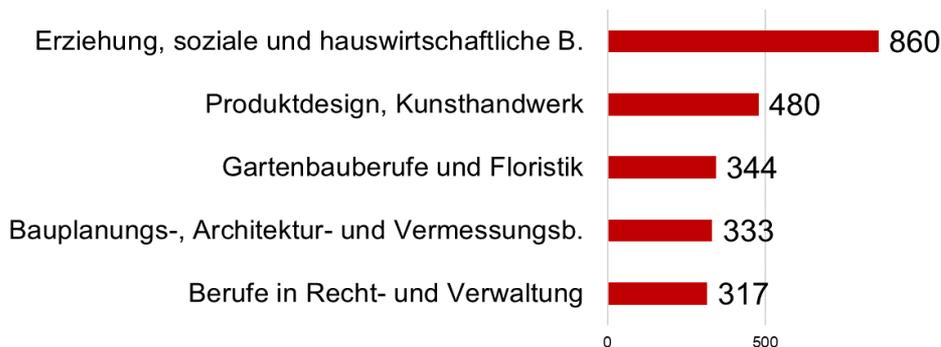
2,86 Mio.

Der 20-bis 34-Jährigen
sind nicht formal
qualifiziert (2022)

Gründe für Passungsprobleme

Berufliche Ungleichgewichte, Regionale Ungleichgewichte, Qualifikatorische Anforderungen

Berufsgruppen mit größtem Nachfrageüberhang
 Bewerber:innen pro 100 gemeldete betriebliche Ausbildungsstellen



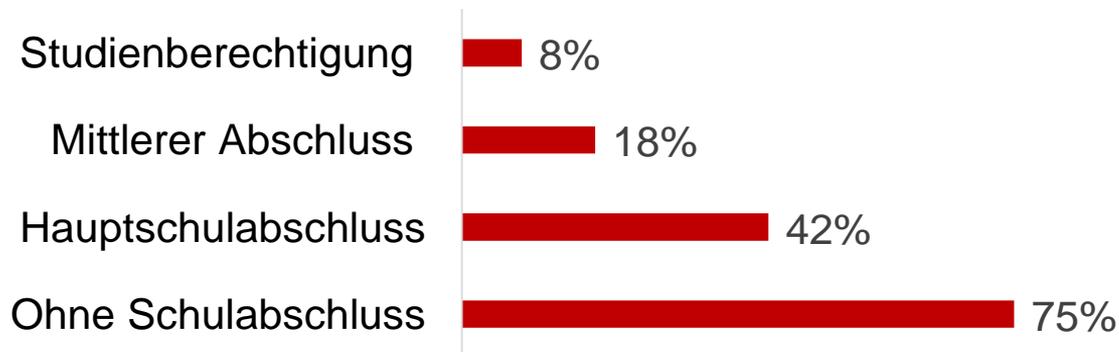
Berufsgruppen mit größtem Angebotsüberhang
 Bewerber:innen pro 100 gemeldete betriebliche Ausbildungsstellen



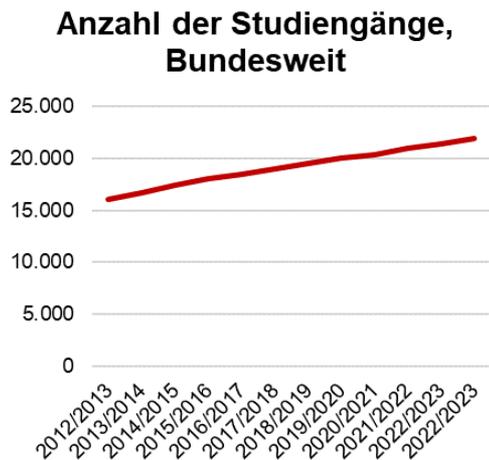
Gründe für Passungsprobleme

Berufliche Ungleichgewichte, Regionale Ungleichgewichte, **Qualifikatorische Anforderungen**

Ungelerntenquote, 2022, 20- bis 34-Jährige, Deutschlandweit,
in Prozent



Digitalisierung



Neue anerkannte Ausbildungsberufe:

- Gestalter/in für immersive Medien (2023)
- Kaufmann/frau im E-Commerce (2018)

Neue anerkannte Studiengänge:

- 130 Studiengänge „Data Science“
- IN: Medizin, Mathematik, Geographie, Sozialwissenschaft, Informatik, Wirtschaftswissenschaft

Haben Jugendliche es heute einfacher/ schwerer, einen passenden Beruf zu finden?

Qualitative Befragung von Akteuren im Feld der beruflichen Orientierung, 2023

„Was ein Stück weit in den Hintergrund getreten ist, ist die Sicherheit des Arbeitsplatzes; [...] Wer seine Ausbildung erfolgreich abschließt, der hat einen Arbeitsplatz im Regelfall eigentlich sicher.“

„Ich möchte bitte einen Laptop, ich möchte bitte ein Dienst-Kfz, 40 Tage Urlaub“, [...] man merkt auf jeden Fall [...] dass sich die Einstellung zur Arbeit ändert.“

Sicht der Jugendlichen - wie schätzen sie ihre Perspektiven ein?

Quantitative Befragung 2024 von
Jugendlichen in Abschlussklassen,
Mitteldeutsches Revier



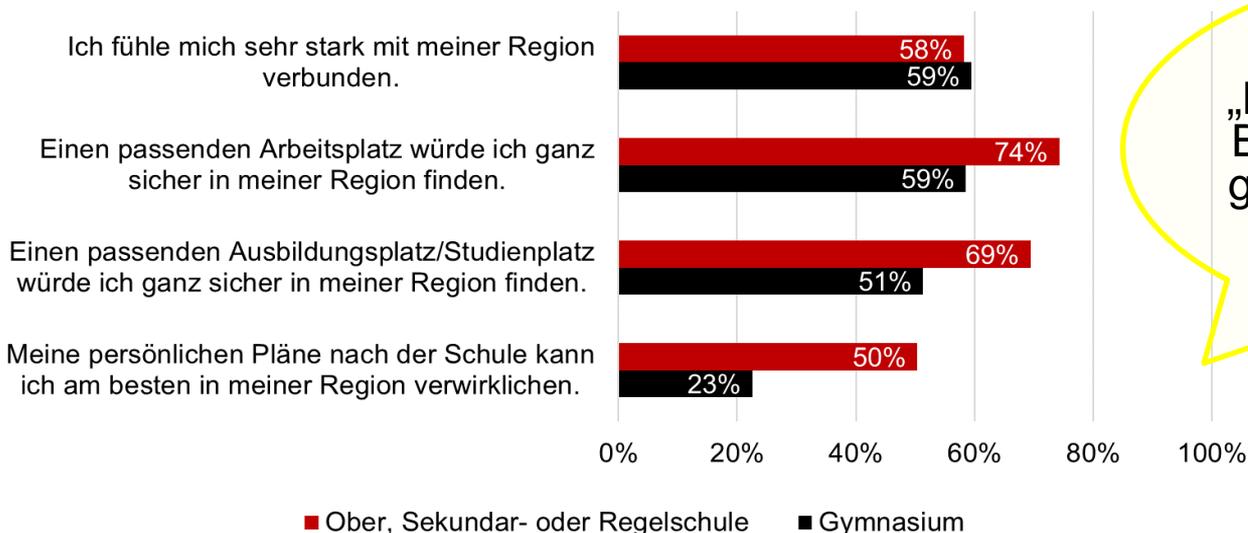
Berufswerte

Wie wichtig sind für dich persönlich die folgenden Dinge, wenn du an deinen zukünftigen Beruf denkst?



Verbleibswunsch und Perspektiven in der Region

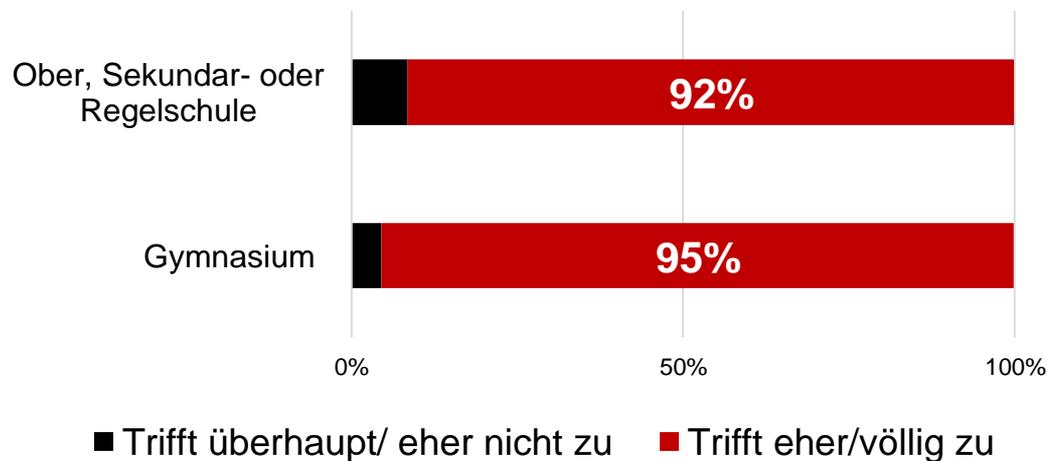
Jugendliche, die den Aussagen voll oder eher zustimmen



Abiturient:in:
 „Bei Beratungen kaum Bezug zum Handwerk geschaffen, immer nur Studium, Studium, Studium.“

Weiterbildung im Lebensverlauf

Ich gehe davon aus, mich im Laufe meines Berufslebens weiterzubilden



Handlungsempfehlungen

Was müssen wir tun, damit Jugendliche ihre Chancen an der Schnittstelle Schule-Beruf nutzen können?

- **Gezielte Berufs- und Studienorientierung für Schüler:innen an Schulen**
 - Praktika und Betriebsbesuche bei regionalen Unternehmen
 - Berufliche Orientierung für Schüler:innen am Gymnasium
 - Berufliche Orientierung für besondere Zielgruppen
 - Berufswahlspektrum erweitern

- **Gezielte Berufs- und Studienorientierung der Eltern**

- **Berufsorientierung als regionales Übergangsmanagement**

- **Berufliche Orientierung im Lebensverlauf**

Bringt der Wandel für junge Leute neue und gute berufliche Perspektiven?

Der Strukturwandel bringt Veränderung

Mehr Ausbildungsstellen

Mehr Arbeitsplätze

Bessere Work-Life Balance,
(non-)monetäre Benefits



Passungsprobleme

Ungelerntenquote

Überforderung bei der
Berufswahl

Neue digitale, technische Anforderungen

Weiterbildungen und Neuorientierungen
im Lebensverlauf

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Die Befragungsergebnisse der
Berufsorientierungsstudie werden Ende
2024 auf unserer Website veröffentlicht:

<https://www.bismit.de/>



Teilnehmende an qualitativer Befragung

- Bundesagentur für Arbeit
- Industrie- und Handelskammer
- Landesämter und Ministerien
- Bildungskoordinatoren und Servicestellen der Länder und Städte
- Vereine der Jugendhilfe
- Gewerkschaften
- Forschungsinstitute
- Institutionelle Beratungs- und Orientierungsstrukturen